



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Volkmar Halbleib, Horst Arnold, Stefan Schuster, Reinhold Strobl, Klaus Adelt, Annette Karl, Martina Fehlner, Harald Güller, Günther Knoblauch, Dr. Herbert Kränzlein, Andreas Lotte, Ruth Müller, Arif Tasdelen, Herbert Woerlein SPD**

2. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 hier: Personalabbau stoppen – zusätzliche Försterinnen und Förster für Bayern (Kap. 08 40 Tit. 422 01)

Der Landtag wolle beschließen:

Im Kap. 08 40 (Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten) wird im Tit. 422 01 (Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter) der Ansatz im Haushaltsjahr 2014 von 116.576,0 Tsd. Euro um 453,3 Tsd. Euro auf 117.029,3 Tsd. Euro erhöht.

Die damit finanzierten 20 zusätzlichen Stellen für Försterinnen und Förster werden im Haushaltsgesetz geschaffen.

Begründung:

Durch die immer größer werdenden Auswirkungen des Klimawandels auf die Wälder, aber auch durch die stetig wachsenden Bedürfnisse der Bevölkerung nach Erholung in einer intakten Umwelt steigen die Anforderungen an die zuständigen Forstbeamtinnen und Forstbeamten. Höhere Anforderungen erfordern zur umfassenden Erfüllung der damit verbundenen Aufgaben einen höheren Personaleinsatz. Auch Kompetenzzentren, wie das Zentrum Nachhaltigkeit Wald oder das Haus der Berge, werden den vorhandenen Försterinnen und Förstern als Zusatzaufgaben zugeteilt, was bei gegebener Personalausstattung nicht akzeptabel ist.

Die Stärkung des Stellenplans und der Personalmittel dient der Finanzierung der für Sonderaufgaben und für den regulären Arbeitsablauf notwendigen zusätzlichen Försterinnen und Förster.